

Inhalt

Vorwort 7

Einleitung

1. Die Künste und die Soziologie 11

Erster Teil Spotlight auf Adorno und sein Œuvre

2. Negativität und Versöhnung.
Versuch, Adornos Kunstsoziologie zu verstehen 31

3. Eine bemerkenswerte Übereinstimmung: Max Weber und Adorno
über gesellschaftliche und ästhetische Rationalität 59

4. Adornos ambivalente Heine-Rezeption 69

5. Rancune *oder* Adorno teilt aus 77

Zweiter Teil Über die Notwendigkeit und die Macht der Kunst

6. Herbert Marcuse und Ernst Fischer über die Notwendigkeit der Kunst 97

7. Bourdieus erweiterter Kapitalbegriff – eine Melange aus Weber und Marx ... 107

8. »Verkehrte Ökonomie« als literarische Strategie. Der George-Kreis aus der Sicht Bourdieus	113
---	-----

Dritter Teil

Kunst als Profession und Kritik

9. Le Tour des artistes. Warum Künstler sich zu Gruppen zusammenschließen	143
10. Der Künstler als Kippfigur – Artisten in der postmodernen Arbeitswelt?	149
11. Kunstkritik als literarische Gattung. Entstehung, Entfaltung und Krise	155

Anhang

Nachweise	191
Siglenverzeichnis	193
Literaturverzeichnis	195